



Wo?

IB-Behindertenhilfe

Unterstützte Beschäftigung
Glockenstr. 25
63450 Hanau

Telefonische Erreichbarkeit

Mo – Do 8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Gesprächstermine nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 06181/4288707

Fax: 06181/4288832

UB-Hanau@internationaler-bund.de



Wann?

Beginn: 02.05.2011

Individuelle Verweildauer:

Die individuelle Verweildauer beträgt bis zu 24 Monate.

Teilnehmer können bis zum Ablauf der ersten 24 Monate täglich beginnen (laufender Einstieg).

...selbstverständlich
mittendrin!



**MASSNAHMEN ZUR
INDIVIDUELLEN BETRIEB-
LICHEN QUALIFIZIERUNG IM
RAHMEN UNTERSTÜTZTER
BESCHÄFTIGUNG (UB)**

TEILHABE AM ARBEITSMARKT

INDIVIDUELL



Warum?

Die Integration in den Arbeitsmarkt hat für jeden Menschen eine wirtschaftliche, aber auch soziale Bedeutung.

Teilhabe am Arbeitsmarkt ist Teilhabe an der Gesellschaft und Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben. Trotz Behinderung nicht abseits stehen - das ist ein erklärtes Ziel dieser Maßnahme.

DIFFERENZIERT



Wer?

Zielgruppe sind Menschen mit Behinderungen mit einem Potential für eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, die für ihre Integration arbeitsplatzbezogene Unterstützungsleistungen benötigen. Nicht zur Zielgruppe gehören Menschen mit Behinderung, die werkstattbedürftig im Sinne des § 136 SGB IX sind.

Zur Zielgruppe gehören insbesondere

- lernbehinderte Menschen im Grenzbereich zur geistigen Behinderung,
- geistig behinderte Menschen im Grenzbereich zur Lernbehinderung
- behinderte Menschen mit einer psychischen Behinderung und/oder Verhaltensauffälligkeiten (nicht im Akutstadium)

KONKRET

Wie?

Die Maßnahme gliedert sich in drei Phasen:

1 – ORIENTIERUNGSPHASE

Eignungsfeststellung und betriebliche Erprobung

2 – QUALIFIZIERUNGSPHASE

Praxisorientiertes Qualifizieren und Einarbeiten im Betrieb

3 – STABILISIERUNGSPHASE

Vorbereitung einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

Ziel der **Orientierungsphase** ist die tendenzielle Festlegung auf ein Berufsfeld und das Herausarbeiten von Qualifizierungsinhalten für die anschließende Qualifizierungsphase. Der Übergang von der Orientierungsphase in die Qualifizierungsphase ist zeitlich nicht bestimmt. Er erfolgt, sobald der Teilnehmer beruflich und betrieblich orientiert ist und einen geeigneten Qualifizierungsplatz in einem Betrieb gefunden hat.

Die **Qualifizierungsphase** umfasst die Einarbeitung und Vermittlung von beruflichen Kenntnissen an einem geeigneten Qualifizierungsplatz, die Vermittlung von berufsübergreifenden Kenntnissen an einem geeigneten Qualifizierungsplatz, die Vermittlung von berufsübergreifenden Kenntnissen sowie Maßnahmen bzw. Aktivitäten zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit und Förderung der Schlüsselqualifikationen. Der Übergang in die Stabilisierungsphase erfolgt, wenn der Teilnehmer den auf ihn zugeschnittenen Arbeitsplatz beherrscht und die notwendige Beschäftigungsreife für die Ausübung der Tätigkeit erreicht hat.

Die **Stabilisierungsphase** dient der notwendigen Festigung des Teilnehmers im betrieblichen Alltag mit dem Ziel der Realisierung einer dauerhaften Beschäftigung.